



Politische Begegnung im Herzen Europas

Freitag, 18. Oktober 2013

Auf den Tag genau 100 Jahre nach der Einweihung des Völkerschlachtdenkmal wird am historischen Ort in einem Festakt mit politischen Vertretern Europas der Gefallenen der Völkerschlacht vor 200 Jahren gedacht. Am Abend wird das restaurierte Monument, begleitet von einer bewegenden Lichtinstallation, symbolisch der Öffentlichkeit übergeben.

Eine Europäische Friedensmusik 2013

18. Oktober | 17 Uhr | im Völkerschlachtdenkmal | auf Einladung

Musikalisch begleitet wird der politische Festakt von einer Auftragskomposition der Stadt Leipzig. Im Geiste der europäischen Verständigung wurde sie von sechs jungen Musikern aus Frankreich, Österreich, Polen, Russland, Schweden und Deutschland komponiert. Der Denkmalschor Leipzig und Musiker des MDR Sinfonieorchesters werden das facettenreiche Werk unter der Leitung von Ingo Martin Stadtmüller zur Aufführung bringen.

Öffentliche Aufführung: 20. Oktober 2013, 20 Uhr
Krypta des Völkerschlachtdenkmal. Tickets: 9/7 Euro. Denkmalkasse



10 Uhr

„Europa und die Verantwortung der Kommunen“, Oberbürgermeister europäischer Städte im Gespräch | Alte Handelsbörse | auf Einladung

16 Uhr

Pflanzung von Friedensbäumen im Wilhelm-Külz-Park und am Napoleonstein mit europäischen Ehrenvätern

17 Uhr

Politischer Festakt im Völkerschlachtdenkmal, musikalischer Rahmen: Uraufführung des Auftragswerks „Eine Europäische Friedensmusik 2013“ | siehe Seite 40 | auf Einladung | Außenübertragung des Festakts für die Öffentlichkeit auf das Plateau des Denkmals

Es sprechen Burkhard Jung (Oberbürgermeister der Stadt Leipzig), Stanislaw Tillich (Ministerpräsident des Freistaates Sachsen), Karel Schwarzenberg (Außenminister der Tschechischen Republik) und Martin Schulz (Präsident des Europäischen Parlaments).

ab 18.45 Uhr

Bühnenprogramm am Völkerschlachtdenkmal, Eintritt frei

18.45 Uhr

) „Singing Europe“, Chor der Generationen des Frauenkultur e. V. Leipzig | ein Projekt von „Imagine Europe“ | www.imagine-europe.de | siehe Seite 26

19.05 Uhr

) „1813 – Gott mit uns“, Leinwandpremiere des Animationsfilms des Leipziger Comiczeichners Schwarwel | siehe Seite 43



19.15 Uhr

) „Die achte Insel“, Tanzaufführung der Kulturwerkstatt KAOS | ein Projekt von „Imagine Europe“ | www.imagine-europe.de | siehe Seiten 26 und 48

ab 20. 13 Uhr
Übergabe des sanierten Völkerschlachtdenkmalis an die Öffentlichkeit,
 am Völkerschlachtdenkmal | Eintritt frei!

20. 13 Uhr
) Ansprache von Martin Schulz, Präsident des
 Europäischen Parlaments

anschließend
) Friedensbotschaft aus Leipzig von Jugendlichen aus Estland,

Großbritannien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich,
 Polen, Russland, Schweden und Deutschland

20. 30 Uhr
) „Cosmogole“: Lichtinszenierung des Lyoner Künstlers Philippe Morvan
 auf der Wasserfläche vor dem Völkerschlachtdenkmal mit Musik von
 Mike Dietrich, siehe auch Seite 34

Französisch-deutsches Kunstprojekt

Lichtinstallation im Geiste der Verständigung



Bereits während der Fête des Lumières in Lyon sorgte „Cosmogole“ für
 Aufsehen. Im Zentrum der Installation steht eine drei Meter hohe Ku-
 gel, die von mehr als einhundert individuell ansteuerbaren Lichtque-
 len umgeben ist. Exakt auf das Lichtspiel abgestimmte Klangeffekte
 schaffen ein ebenso imposantes wie berührendes Gesamtkunstwerk.

20.40 Uhr
) Illumination des Völkerschlachtdenkmalis, Musik: Reiko Brockelt (Saxophon)

21 Uhr
Preview: „Der Klotz“, „SOKO Leipzig“ Folge 259
 Erstaussstrahlung am 25. Oktober 2013 | 21. 15 Uhr | ZDF | siehe Seite 43

Hinweis: Das Völkerschlachtdenkmal ist an diesem Tag wegen des Festaktes
 bis zum Abend nicht öffentlich zugänglich. Von ca. 21.30 bis 24 Uhr sind
 Besichtigung des Denkmalis und der Aufstieg zur Aussichtsplattform möglich.
 Der Eintritt ist frei.

Premieren am Völkerschlachtdenkmal

„1813 – Gott mit uns“: Im Gedenken an die Opfer

18. Oktober | 19.05 Uhr | Videoleinwand vor dem Völkerschlachtdenkmal | Eintritt frei



„1813–Gott mit uns“ handelt von den Opfern
 der Völkerschlacht. Aus allen beteiligten
 Nationen lernen die Zuschauer namenlos
 gebliebene Soldaten kennen und erleben,
 woran sie denken und wovon sie träumen,
 bevor sie von ihren Befehlshabern in die
 Schlacht geschickt werden, um zu töten
 und zu siegen. Und um zu sterben. „1813 –
 Gott mit uns“ handelt dabei allegorisch
 vom Krieg, von seiner Zerstörung, dem
 Leid der Opfer und deren Anverwandten.
 Musikalisch begleitet wird der Film von

Ludwig van Beethovens „Eroica“. „Seine 3. Sinfonie hatte der Komponist zunächst Napoleon
 gewidmet, da er in ihm den Prometheus sah, der die Ideale der französischen Revolution in
 Europa durchsetzen konnte. Als sich Napoleon jedoch selbst zum Kaiser ausrief, sah Beet-
 hoven diese Ideale und sich selbst verraten und er formulierte die Widmung seiner ‚Eroica‘
 um – so heißt es jedenfalls“, erläutert Schwarwel. Wie schon in Kinderjahren lebt der Künstler
 heute auf der Leipziger Marienhöhe, mit Blick auf das Völkerschlachtdenkmal.

„Der Klotz“: SOKO Leipzig ermittelt am Völkli

18. Oktober, 21 Uhr und 19. Oktober, 20.30 Uhr | Videoleinwand vor dem Denkmal | Eintritt frei

Die „SOKO Leipzig“-Kommissare
 live! Am 19. Oktober um 18.45 Uhr
 werden die Schauspieler auf der
 Bühne vor dem Denkmal Rede
 und Antwort stehen, Autogram-
 me geben und die erste Folge aus
 der neuen Staffel vorstellen. Pas-
 send zum Jubiläum steht darin das
 Völkerschlachtdenkmal im Mittel-
 punkt. Am 18. und 19. Oktober ist
 der Krimi am originalen Drehort
 bereits eine Woche vor seiner TV-
 Ausstrahlung zu sehen!

